

Die vergessenen Kinder: Hans Bertram fordert eine neue Politik der Generationengerechtigkeit



Leverkusen-Opladen, 19.01.2026



Am 19. Januar erscheint im Verlag Barbara Budrich das neue Standardwerk des renommierten Soziologen Hans Bertram: „Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit: die vergessenen Kinder“. Das Buch analysiert pointiert, warum die Bedürfnisse der jüngsten Generation in der aktuellen Politik systematisch vernachlässigt werden und wie eine kindgerechte Zukunft gestaltet sein muss.

Während ökologische Nachhaltigkeit omnipräsent ist, bleibt die soziale Komponente der Generationengerechtigkeit oft ein Lippenbekenntnis. Der Soziologe Hans Bertram warnt eindringlich: Ohne eine grundlegende Neuausrichtung in der Bildungs-, Gesundheits- und Sozialpolitik werden die Kinder von

heute nicht mehr die Lebenschancen ihrer Eltern haben. Die Schere der Ungleichheit droht, immer weiter auseinanderzudriften.

Zwischen 2013 und 2030 wird die Zahl der unter 15-Jährigen in Deutschland um voraussichtlich zwei Millionen ansteigen. Bertram macht deutlich, dass finanzielle Mittel allein nicht ausreichen, um diese Entwicklung generationengerecht zu bewältigen. Er orientiert sich an den sechs zentralen UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) in der Interpretation von UNICEF Deutschland, u.a. Armutsbekämpfung und Gesundheit, Bildungsgerechtigkeit und Potenzialentfaltung. Das Buch ist ein leidenschaftliches Plädoyer dafür, die „vergessenen Kinder“ endlich ins Zentrum des politischen Handelns zu rücken.

Mit Hans Bertram meldet sich einer der profiliertesten deutschen Familiensoziologen zu Wort. Sein neues Werk besticht durch eine fundierte Datenbasis: Die begleitende Datenbank „[Kidsdata](#)“ macht alle verwendeten Originalquellen transparent zugänglich.

Bibliografische Angaben: Hans Bertram: [Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit: die vergessenen Kinder](#) | Erscheinungstermin: 19.01.2026 | ISBN: 978-3-8474-3171-8 | 26,00 €

Der Verlag:

Der Verlag Barbara Budrich ist ein sozialwissenschaftlicher Verlag mit Sitz in Opladen. Seit 2004 veröffentlicht der Verlag hochwertige wissenschaftliche Publikationen in den Fachbereichen Politikwissenschaft, Erziehungswissenschaft, Soziologie, Soziale Arbeit und Gender Studies.

Verlag Barbara Budrich GmbH | Stauffenbergstr. 7 | D-51379 Leverkusen-Opladen
ph +49 (0)2171.79491 50, fx +49 (0)2171.79491 69

www.budrich.de • www.budrich-journals.de • www.shop.budrich.de

Ansprechpartnerin: Daniela Witzki (daniela.witzki@budrich.de)